

Einzureichen an:

Nicht vom Kunden ausfüllen

Eingangsdatum (Stempel IB)

Investitionsbank Sachsen-Anhalt

OE VNP 2

Domplatz 12

39104 Magdeburg



VERWENDUNGSNACHWEIS (VN)

Darlehensprodukt:

Darlehenskonto-Nr.:

Namen aller Darlehensnehmer:

Teil A des VN - Sachbericht

A 1. Datum Vorhabensabschluss:

A 2. Ort der Durchführung des Vorhabens in Sachsen-Anhalt:

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

A 3. Aufbewahrungsort der Originalbelege der in diesem VN nachgewiesenen Ausgaben

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Hinweis: Bitte beachten Sie die Aufbewahrungsfrist von Belegen gem. den mit dem Darlehensvertrag verbundenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

A 4. Ergaben sich gesellschaftsrechtl. Änderungen und/oder Änderungen der Beteiligungsverhältnisse seit der Darlehenszusage?
(wenn "Ja" bitte auf Seite 2 (A 8.) erläutern)

Ja

Nein

A 5. Wurde der Verwendungszweck des Darlehens gem. Darlehensvertrag eingehalten?
(wenn "Nein" bitte auf Seite 2 (A 8.) erläutern)

Ja

Nein

A 6. Wurde die Ausgabenstruktur und -höhe des Finanzbedarfsplanes gem. Darlehensvertrag eingehalten?
(wenn "Nein" bitte auf Seite 2 (A 8.) erläutern)

Ja

Nein

A 7. Wurde eine Fotodokumentation über finanzierte Wirtschaftsgüter beigefügt?

Ja

Nein

Hinweis: Eine Fotodokumentation über finanzierte Wirtschaftsgüter ist nur bei der Finanzierung von Investitionen einzureichen (Grundstücke, Gebäude, Außenanlagen, Maschinen und Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung). Anderenfalls "Nein" markieren. Ggf. nähere Erläuterungen auf Seite 2 (A 8.).

Stand: September 2009

B 2. Tatsächliche Finanzierung der Projektausgaben des Gesamtvorhabens

Hinweis: Die genehmigte Projektfinanzierung finden Sie im Darlehensvertrag unter der Tabelle => Ziffer 1.1 "Finanzbedarf und Finanzierung".

Projektfinanzierung		EUR
1.	Eigenmittel - davon Barmittel	
2.	Beteiligungskapital	
3.	a) Investitionszuschuss (bereits erhalten)	
	b) Investitionszuschuss (noch erwartet)	
4.	a) Investitionszulage (bereits erhalten)	
	b) Investitionszulage (noch erwartet)	
5.	Weitere öffentliche Mittel (ohne Darlehen der Investitionsbank) KfW-Mittel	
6.	Weitere nicht öffentliche Mittel Hausbankdarlehen Kontokorrentlinie der Hausbank Sonstige (bitte bezeichnen):	
7.	Darlehen der Investitionsbank (vgl. Darlehensvertrag)	
8.	abzüglich: Vorfinanzierung Investitionszuschüsse/-zulagen ^{*1)} a) Vorfinanzierung Zuschuss (bereits zur Sondertilgung von IB-Darlehen verwendet) b) Vorfinanzierung Zuschuss (noch zur Sondertilgung von IB-Darlehen vorgesehen) c) Vorfinanzierung Zulage (bereits zur Sondertilgung von IB-Darlehen verwendet) d) Vorfinanzierung Zulage (noch zur Sondertilgung von IB-Darlehen vorgesehen)	
Summe Finanzierung (ohne Vorfinanzierung von Zulagen und/oder Zuschüssen)		
Summe der Projektausgaben ==> vgl. Seite 2 des VN		
Differenz		

*1) Angaben zur vorzeitigen Tilgung beziehen sich auf Förderdarlehen der IB Sachsen-Anhalt IMPULS, Sachsen-Anhalt IMPULS Sonderprogramm (Sanierungsdarlehen) und Sachsen-Anhalt IMPULS Sonderprogramm (Überbrückungsdarlehen), die ggf. im Rahmen des unter B 1 abgerechneten Gesamtvorhabens zum Einsatz gekommen sind. Vorgenannte Darlehen können für die Vorfinanzierung von Zuschüssen und/oder Zulagen verwendet werden. In diesen Fällen wurde im Darlehensvertrag eine Sondertilgung vereinbart, wenn die Zulagen/Zuschüsse von den jeweiligen Mittelgebern gewährt worden sind.

Teil C des VN - Erklärungen des Darlehensnehmers

- Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Angaben im Mittelabruf sowie mit den Geschäftsbüchern und -belegen.
- Ich/Wir bestätige(n), dass mit dem Vorhaben nicht vor einer Antragsberatung bei der Hausbank oder der Investitionsbank Sachsen-Anhalt bzw. vor Antragseingang, wenn Beratungsleistungen nicht in Anspruch genommen wurden, begonnen worden ist.
- Sofern die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug gem. § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) besteht, bestätige(n) ich/wir, dass nur Nettoausgaben ausgewiesen wurden.
- Ich/Wir bestätige(n), dass gem. den Vergabegrundsätzen von der Förderung ausgeschlossene Ausgaben (bspw. Ausgaben zur Ablösung von Verbindlichkeiten oder des Engagements eines Kreditinstitutes, Ausgaben für die Vorfinanzierung der erstattungsfähigen Umsatzsteuer etc.) nicht durch das beanspruchte Förderdarlehen finanziert worden sind.

Zusätzliche Erklärung bei Einreichung einer Excel-Datei auf einem Datenträger:

Die Angaben auf den Seiten 1 bis 3 sowie auf den Anlagen 1 und 2 des Verwendungsnachweises wurden auf dem beigefügten Datenträger

CD / DVD

USB-Stick

anderes (bitte benennen):

gemacht.

Die Richtigkeit der dortigen Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Geschäftsbüchern und -belegen wird bestätigt.

- Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben zu den Punkten A 1., A 2., A 3., A 4., A 5., A 6., A 7. und A 8., zu den Punkten B 1. und B 2., alle vorstehenden Erklärungen in Teil C sowie die Angaben in Anlage 1 zu Punkt II. und alle Angaben in Anlage 2 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind.
(Diese Erklärung gilt nur, wenn der Darlehensvertrag einen ausdrücklichen Hinweis auf "subventionserhebliche Tatsachen" enthält.)

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift, Firmenstempel

Teil D des VN - Bestätigung des Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters

- Die sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit des Verwendungsnachweises unter Beachtung der Regelungen des zugrunde liegenden Darlehensvertrages werden hiermit bestätigt.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift, Firmenstempel

Allgemeines

Dieser Erläuterungstext enthält Hinweise zum Ausfüllen der Verwendungsnachweisformulare für den Darlehensnehmer.

Gemäß den mit dem Darlehensvertrag verbundenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Verwendungsnachweis nach Abschluss des Vorhabens, spätestens jedoch 6 Monate nach vollständiger Auszahlung der Darlehensmittel vom Darlehensnehmer nachzuweisen.

Seite 1 des VN:

Auf Seite 1 des Formblatts sind vorhabensbezogene Grunddaten vollständig zu erfassen bzw. auszuwählen.

In dem **Sachbericht (vgl. Teil A)** wird hinterfragt, ob bzw. in welchem Umfang das angestrebte Förderziel erreicht worden ist. Eintragungen zum Vorhabensabschluss, zum Durchführungsort des finanzierten Projekts, zum Aufbewahrungsort von Belegen, zu gesellschaftsrechtlichen Änderungen des Darlehensempfängers, zum Verwendungszweck des Darlehens und zur Finanzierung des Projekts sind hier vorzunehmen.

Zur **Aufbewahrung** von Belegen weisen wir auf die mit Ihrem Darlehensvertrag verbundenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen hin.

Bei der Finanzierung von Investitionen in materielle Wirtschaftsgüter legen Sie bitte dem Verwendungsnachweis fotodokumentarische Nachweise der Anschaffungen bzw. Herstellungen bei.

Sofern die Vorlage weiterer Unterlagen/Nachweise im Darlehensvertrag vorgegeben wurde, sind diese mit dem Verwendungsnachweis einzureichen.

Seite 2 des VN

In dem Kurzbericht (vgl. Ziffer A 8.) sind Erläuterungen zum Vorhaben, insbesondere Besonderheiten gem. Beantwortung zu den Fragestellungen A 4. bis A 7. bzw. sonstige Abweichungen zu den Regelungen im Darlehensvertrag darzustellen.

In dem **zahlenmäßigen Nachweis (vgl. Teil B)** müssen die angefallenen Projektausgaben und die Projektfinanzierungen centgenau dargestellt werden und zwar in der vorgegebenen sachlichen Gliederung (vgl. Teil B Ziffer 1 und 2 dieses Formblattes).

Tabelle Projektausgaben (vgl. Teil B Ziffer 1):

Weisen Sie bitte in der hierfür vorgesehenen Tabelle die im Rahmen dieses Vorhabens **tatsächlich angefallenen Projektausgaben** entsprechend der vorgegebenen Ausgabenstruktur nach. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die gewährten Darlehensmittel nur zur Finanzierung des Vorhabens eingesetzt werden dürfen, für das das Darlehen zugesagt worden ist.

Gegebenenfalls wurden Ihnen für das **selbe Gesamtvorhaben** mehrere Darlehen der Investitionsbank gewährt (z.B. Sachsen-Anhalt IMPULS, Sachsen-Anhalt WACHSTUM etc.). In diesem Fall stimmen die Finanzbedarfspläne der Darlehensverträge überein. Die Darlehensgewährung unterscheidet sich lediglich im **Verwendungszweck** (vgl. Darlehensverträge). Bitte beachten Sie beim Ausfüllen der Tabelle, dass die **tatsächlich angefallenen Projektausgaben des Gesamtvorhabens** dargestellt werden.

Abweichungen zu den im Darlehensvertrag genehmigten Planansätzen erläutern Sie bitte im Kurzbericht (vgl. Teil A Ziffer 8). Falls zutreffend erläutern Sie hierin auch, welche Maßnahmen noch durchgeführt werden müssen, um das Vorhaben vollständig abzuschließen.

Seite 3 des VN:

Tabelle Projektfinanzierung (vgl. Teil B Ziffer 2):

Tragen Sie bitte hier die im Rahmen dieses Vorhabens **tatsächlich durchgeführte Finanzierung des Gesamtvorhabens** entsprechend der vorgegebenen Finanzierungsstruktur ein.

Gegebenenfalls wurden Ihnen für das **selbe Gesamtvorhaben** mehrere Darlehen der Investitionsbank gewährt (z.B. Sachsen-Anhalt IMPULS, Sachsen-Anhalt WACHSTUM etc.). In diesem Fall stimmen die Finanzierungspläne der Darlehensverträge überein. Die Darlehensgewährung unterscheidet sich lediglich im **Verwendungszweck** (vgl. Darlehensverträge). Bitte beachten Sie beim Ausfüllen der Tabelle, dass die **tatsächliche Finanzierung des Gesamtvorhabens** dargestellt wird.

Angaben zu Investitionszuschüssen/-zulagen:

Sollten Zuschüsse bzw. Zulagen zum Gegenstand der **Finanzierung des Gesamtvorhabens** gemacht worden sein (vgl. Darlehensvertrag), sind die bereits erhaltenen und/oder noch zu erwarteten Zuschüsse/Zulagen zu erfassen (vgl. Nr. 3 und 4). Sollten außerdem die Zuschüsse/Zulagen der vorzeitigen Tilgung von Förderdarlehen der Investitionsbank dienen (vgl. Darlehensvertrag), sind die entsprechenden Beträge auszuweisen (vgl. Nr. 8).

Finanzierungsabweichungen zu den im Darlehensvertrag genehmigten Planansätzen erläutern Sie bitte im Kurzbericht (vgl. Teil A Ziffer 8).

Seite 4 des VN:

Die Angaben im Verwendungsnachweis müssen in Art, Betrag und Zeitraum mit den Geschäftsbüchern sowie mit dem Jahresabschluss des Unternehmens nachvollziehbar sein und dürfen von den dortigen Angaben nicht abweichen. Durch Unterschrift und Firmenstempel bestätigt der Darlehensnehmer die Richtigkeit aller Angaben im Verwendungsnachweis.

Die Richtigkeit des Verwendungsnachweises ist von einem zur Prüfung berechtigten Personenkreis zu bestätigen. Zur Prüfung berechtigt sind Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, vereidigte Buchprüfer und Fachanwälte für Steuerrecht. Durch Unterschrift und Firmenstempel bestätigt der Prüfer die Richtigkeit aller Angaben im Verwendungsnachweis.

Anlage 1 des VN:

Teil I: Diese Indikatoren der Förderung sind generell zu erfassen. Sie dienen der Erfolgskontrolle.

Teil II: Erläuterungstafeln, die auf die Beteiligung der Europäischen Union am Vorhaben hinweisen, sind anzubringen, wenn der Darlehensvertrag einen ausdrücklichen Hinweis auf "Publizitätsmaßnahmen" enthält.

Teil III: Die Indikatoren zum Schienengüterverkehr und die Bestätigung über die Abnahme der Eisenbahninfrastruktur durch den Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht ist nur für Abrechnungen zum Förderdarlehen Sachsen-Anhalt ANSCHLUSS beizufügen.

Anlage 2 des VN:

Diese Anlage ist nur für Abrechnungen zum Förderdarlehen Sachsen-Anhalt ANSCHLUSS auszufüllen. Die Originalbelege sind dem Verwendungsnachweis beizufügen.